

On September 20th in 2007 I had the great honour of interviewing Dr. Kurokawa for GrrrhNr.8 in the new offices of “Kisho Kurokawa architect and associates” in the Roppongi area of Tokyo. Possibly this is the last interview that he gave. The internationally renowned architect, philosopher and writer died on October 12th, 2007, at the age of 73 in Tokyo. Am 20. September 2007 hatte ich die große Ehre, ein Interview mit Dr. Kurokawa für GrrrhNr.8 in den neuen Büros der Architekturfirma „Kisho Kurokawa architect and associates“ im Tokioer Stadtteil Roppongi zu führen — möglicherweise sein letztes Interview. Der international bekannte Architekt, Philosoph und Schriftsteller starb am 12. Oktober 2007 im Alter von 73 Jahren in Tokio.

# The Visionary

# Kisho Kurokawa

An Interview by Eva M. Shibuya

The visible is not important

ES: Really that much?  
*Wirklich so viel?*

K: Yes, but you must understand, that I really tried to believe this. But I came to think, later, that this ordered change of culture is not right. Don't misunderstand me; of course I understand that the war, started and organized by the Japanese military, was wrong — but regarding our culture, I felt and feel that the Orient and Asia give also important cultural impulses, which have greatly contributed to human development.

We are able to make propositions for economy and technology and develop the level of science. I think it's wrong to judge which country is culturally the “Number One”, and therefore must dominate and change other countries according to its own culture. I think different cultures are necessary; even different types of science should exist.

Small countries as many in Africa, or very small minority states inside China also have important cultures, which we must respect and keep. They differ from our culture and have other qualities. They of course will never hold the same power as the bigger nations. The earth needs a variety of different cultures; we must respect this. That's why I became a philosopher.

The basis, the root of the after-the-war generation lies in modernization. It is thought that modernization is a more rational, realistic way of thinking. But I thought it is not right to make this thought the only basis of human culture. There are more ways than modernism only. I agree, that this is a useful part to accelerate the progress of science and technology.

Besides this, we also need a different philosophy not based on European traditions. The other way of thinking, the Asian way, is also important. Symbiosis is my way of thinking.

*K: Ja, aber Sie müssen verstehen, dass ich zunächst wirklich versuchte, daran zu glauben. Irgendwann aber dachte ich, dass diese verordnete Veränderung (der Kultur) nicht richtig ist. Missverstehen Sie mich nicht: natürlich glaube ich, dass der vom japanischen Militär ausgegangene und organisierte Krieg falsch war, aber was die Kultur betrifft, so meine ich, dass der Orient und Asien auch wichtige kulturelle Impulse gegeben haben, die viel zur Entwicklung der Menschheit beigetragen haben. Wir sind in der Lage, Wirtschaftsvorschläge zu machen und Technologie und Wissenschaft weiterzuführen.*

*Ich denke, es ist falsch, beurteilen zu wollen, welches Land kulturell die „Nummer Eins“ ist und man aus diesem Grund glaubt, andere Kulturen zu dominieren und ihnen den Weg zeigen zu wollen.*

*Das ist der falsche Weg. Es muss verschiedene Kulturen, ja sogar verschiedene Arten der Wissenschaften geben. Auch kleine Länder, wie z. B. die vielen Länder Afrikas oder die verschiedenen kleinen Nationen innerhalb Chinas, haben wichtige Kulturen, die es zu respektieren und zu erhalten gilt. Sie sind anders, haben andere Qualitäten als die unserigen. Diese Kulturen werden natürlich nie dieselbe Macht haben. Die Erde braucht diese Vielfalt. Wir müssen sie uns bewahren. Ausgehend von diesen Gedankengängen versuchte ich, ein Philosoph zu werden. Die gesamte Basis für die Ansichten der Nachkriegsgeneration lag in der Modernisierung. Man glaubt, dass die Modernisierung eine rationelle und vor allem realistische Denkweise sei. Aber ich finde das alleine nicht ausreichend als Denkgrundlage. Ich stimme aber zu, dass sie als Basis von Nutzen ist, um den Fortschritt in Wissenschaft und Technik weiterzubringen.*

*Aber die Moderne als Basis alleine genügt nicht. Wir brauchen auch noch andere Denkartarten außerhalb der europäischen Tradition. Die asiatische Philosophie ist ebenfalls wichtig. Die Symbiosis — das ist meine Art zu denken.*

*Symbiosis  
is my way  
of thinking*

ES: Could you explain a little more?

***Ein sehr ausführliches Interview mit dem großartigen Architekten / A very extensive interview with the awesome architect  
deutsche und japanische Übersetzung / Translation in German and Japanese***

**[plus+ Artikel gegen Entgelt](#)**